

Gemeinsamer Sachantrag der Fraktionen  
Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Die Linke

16.11.2021

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

---

**Sachantrag SEBA TOP 01 | Fortschreibung Baulandmanagement**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses stellen die oben angegebenen Fraktionen zum oben genannten TOP den folgenden Sachantrag:

Die Grundsätze für die Schaffung gebundenen Wohnraums im Rahmen des Baulandmanagements sind folgendermaßen zu ergänzen:

- Ab einer Projektgröße, bei der mindestens 20 geförderte Wohnungen zu schaffen sind, muss die entsprechende Grundstücksfläche an die Stadt veräußert werden, damit die Hälfte der Anzahl der geförderten Wohnungen über Konzeptvergaben an Baugruppen oder Wohnprojekte zur dauerhaften Bindung vergeben werden kann.
- Zusätzlich zu den 30% geförderte Wohnfläche muss generell zusätzlich 20% der Wohnfläche förderfähig gebaut werden – hierbei sollen bevorzugt 3-5-Zimmerwohnungen gebaut werden.

**Begründung:**

Damit im gesamten Stadtgebiet mehr Wohnprojekte realisiert werden, soll bei größeren Bauprojekten mit über 3600qm Wohnfläche eine verbindliche Quote für Baugruppen eingeführt werden. Zudem wird ein höherer Anteil an städtischem Flächeneigentum geschaffen und gesichert. Mit kompakten Grundrissen, die nach LaWoFG förderfähig sind, werden mehr dringend benötigte Wohnungen insbesondere für Haushalte mit Kindern oder Wohngemeinschaften geschaffen. Zudem führt das Leben in kompakten Grundrissen zu einer ökologischeren Lebensweise und einem kleineren pro Kopf CO<sub>2</sub>-Verbrauch. Desweiteren wird der zunehmende Anteil an Heimarbeit flächensparsam, aber dennoch sinnvoll integriert.